



**Herzlich willkommen
bei der Rupertsberger
Hildegard-Gesellschaft Bingen**



Die Geheimschrift der hl. Hildegard mit Irmgard Weidner



Teil 1: Litterae Ignotae

Die Buchstaben

Litterae Ignotae

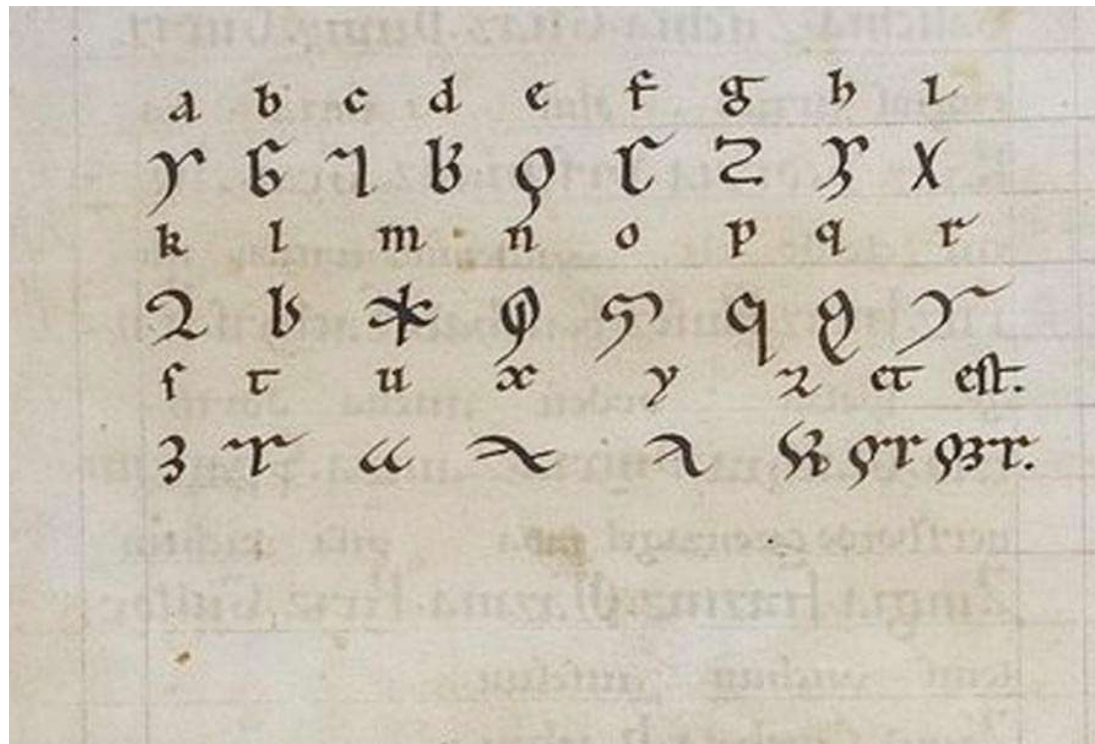


ſ ʃ ʒ ʋ ʝ ʀ ʒ ʒ ʃ ʃ ʒ ʃ ʝ
a b c d e f g h i k l m n

ʃ ʝ ʝ ʃ ʒ ʀ ʃ ʃ ʒ ʃ
o p q r s t u x y z

ʒ ʝ ʃ ʃ ʃ ʒ ʝ

Litterae Ignotae



- Das früheste Zeugnis Hildegard`s für beide Texte
- findet sich in einem Brief an Papst Anastasius IV.
- Damit ist ein Indiz auf die Entstehung der Texte gegeben,
- Spätestens 1153/1154 müssen sie
- in welcher Form auch immer vorgelegen haben.
- Entstanden auf dem Rupertsberg.

Litterae Ignotae



ſ	ḡ	ꝛ	Ḅ	ḡ	ṛ	z	ʒ	x	2	Ḅ	ʒ	ḡ
a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n
ſ	q	ḡ	ʒ	z	ṛ	u	æ	ʒ	u	ʒ		
o	p	q	r	s	t	u	x	y	z			

2Ḅſzṛḡʒ ʒuqḡʒṛzḡḡʒz



Exkurs: Wie hat Hildegard gesprochen und geschrieben?

Ein kurzer Ausflug ins 12. Jahrhundert

Sprachen in Deutschland

1050 -1350



Mittelhochdeutsch

Sprache an den Höfen

Höfische Literatur
Minnesang
Lieder

wenig in schriftlicher Form erhalten

Sprache des Volkes

viele unterschiedliche
Dialekte

fast nichts erhalten

Mittelhochdeutsch – ein Beispiel



Beginn des Nibelungenliedes

*Uns ist in alten mæren wunders vil geseit
von helden lobebæren, von grôzer arebeit,
von fröuden, hôchgezîten, von weinen und von klagen,
von küener recken strîten muget ir nu wunder hæren sagen.*

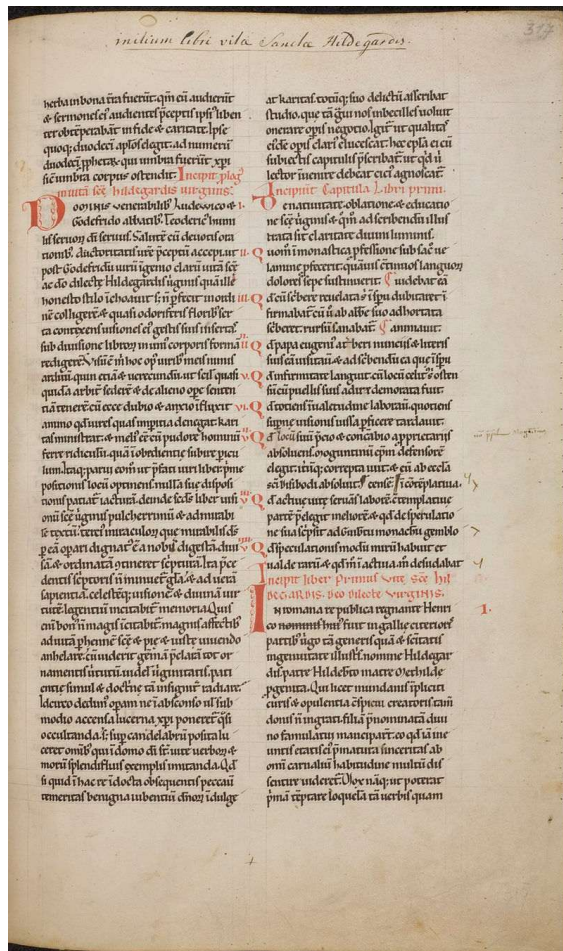
*Ez wuohs in Burgonden ein vil edel magedîn,
daz in allen landen niht schæners mohte sîn,
Kriemhilt geheizen: si wart ein scæne wîp.
dar umbe muosen degene vil verliesen den lîp.*

Übersetzung

Uns wurde in alten Erzählungen viel Wundersames gesagt
von ruhmreichen Helden, von großem Leid,
von Freuden, Festen, von Weinen und von Klagen,
vom Kampf kühner Recken sollt ihr nun Wunder hören
sagen.

Es wuchs in Burgund ein sehr feines Mädchen heran,
dass in allen Ländern kein schöneres sein konnte,
Kriemhild geheißen: Sie wurde eine schöne Frau.
Deswegen mussten viele Kämpfer ihr Leben verlieren.

Sprachen in Deutschland 1050 -1350



Latein

Sprache der überregionalen Verständigung

Sprache der Klöster, der Schulen und Gebildeten

Urkunden, religiöse Texte, Briefe.....

Werke Hildegards



Teil 2: Lingua Ignota

Hildegards Geheimsprache

Lingua Ignota



Der folgende Vortrag basiert im Wesentlichen
auf den Forschungsergebnissen von

Kurt Gärtner und
Prof. Michael Embach von der Uni Trier

Weitere Beratung: Annette Heizmann

Lingua Ignota



Funktion und Bedeutung:

Die Geheimsprache Hildegards gilt als berühmteste Kunstsprache des Mittelalters. Sie besteht aus:

1. Auflistung von Kunstwörtern mit Übersetzung in Latein und / oder Mittelhochdeutsch nach Art eines Lexikons
2. Kunstwörter der Antiphon „O orzchis Ecclesia“
(Oh unermessliche Kirche) - gesungen

Lingua Ignota



Quellen und Überlieferung:

Brief an Papst Anastasius IV 1153/54

Im Riesenkodex zu Beginn des Liber Vitae
Meritortum ®

- Berliner Handschrift (B)
- weitere Handschriften in Wien, Stuttgart
- Brief an Vollmar 1170

Lingua Ignota



Aufbau

- 1013 Wörter (einige homonym, einige Wiederholung),
dadurch reduziert auf 1001
- aufgelistet als Lexikon nach Sachgruppen
- nur reale Gegenstände, keine Abstrakta
- Übersetzung in Latein und / oder Mittelhochdeutsch

Lingua Ignota



Themen

- | | |
|------------------------|--------------------------------------|
| 1. (Wörter 1–57): | Gott und Mensch |
| 2. (Wörter 58–188): | Körperteile und Krankheiten |
| 3. (Wörter 189–218): | Kirche (Personen und Kirchengebäude) |
| 4. (Wörter 219–340): | Kultgegenstände und Gewänder |
| 5. (Wörter 341–446): | Welt (Stände und Berufe) |
| 6. (Wörter 447–487): | Zeitbezeichnungen |
| 7. (Wörter 483–750): | Gegenstände des täglichen Lebens |
| 8. (Wörter 751–815): | Bäume |
| 9. (Wörter 816–935): | Pflanzen |
| 10. (Wörter 936–1011): | Vögel |

Lingua Ignota



Grundlagen und Quellen

- *Summarium Heinrici* – um 1101 im Raum Trier entstandenes Lexikon
Mittelhochdeutsch – Latein (95%)
- *Etymologie* (Herkunft, Geschichte und Bedeutung von Wörtern) *des Isidor von Sevilla* (560 bis 630)
- Hrabanus Maurus mit seinem Lexikon der Körperteile aus dem 9. Jahrhundert

Viele Begriffe tauchen dann wieder in Hildegards naturwissenschaftlichen Werken auf, sie leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Herausbildung einer mittelhochdeutschen Fachsprache.

Lingua Ignota



Zeichen setzen

*1233 tauchen beide Texte im entstandenen
Protocollarum canonisationis
zur Beantragung der Heiligsprechung auf,
nach eidlichem Zeugnis des Rupertsberger Konvent*

Lingua Ignota



Kennzeichen

- Fast nur Substantive (Hauptwörter)
- Verben fehlen
- Häufig Zusammensetzungen, z. B.
Nilz = Stief u. Peuriz = Vater = Stiefvater

Lingua Ignota



Wortbildungen

Wortbildungen bislang nur in Ansätzen entschlüsselt

- Auffällig ist die häufige Verwendung von z.
z. B. Aigonz = Gott.....Peuriz = Vater..... Ispariz = Geist....Garoz = Ysop
- Fast die Hälfte der Wörter endet auf z.....
- ca. 70 Wörter beginnen mit Z.
- Ca. 400 x ist im Inneren der Wörter ein z.
- Ähnlich verhält es sich mit sch = 140 x.

Lingua Ignota



Bezug zu Themen

Hier ein paar Buchstaben.....

- A... ist der Anfangsbuchstabe für Gott-Aigon, Engel-Aigan, Magistra-Agizin
- M... für Mutter- Maiz
- E... steht für Freude...zur Freude geboren
- F... für Friede
- G... Grünkraft...die alles lebendige durchflutet
- N... verbindet jeder Mensch Erde und Himmel mit seiner Haltung zum Leben
- P... ist die Quelle des Lebens, die Beziehung v. Christus zum Vater
- X... bedeutet, Zwei Wege eröffnen sich
- Z... Zilix = Gefährte

Lingua Ignota

Beispiel



54

LINGUA IGNOTA

- 83 Pilsemia supercilium *RB vbebrawa B*
- 84 Vguwiz lacrima *RB drahun B*
- 85 Oir auris *RB ora B*
- 86 Oirunguizol orsmero *RB*
- 87 Oirclamisil orcrosla (ororosla *B*) *RB*
- 88 Nascutil nasus *RB nasa B*
- 89 Nascuzirz naselöch *RB*
- 90 Nascumisil nasecrosla *RB*
- 91 Pusinzia catarrus snuz *RB*
- 92 Vvisanza (Wisanza *B*) gene *RB hufelun B*
- 93 Maiaz maxilla *RB wanga B*

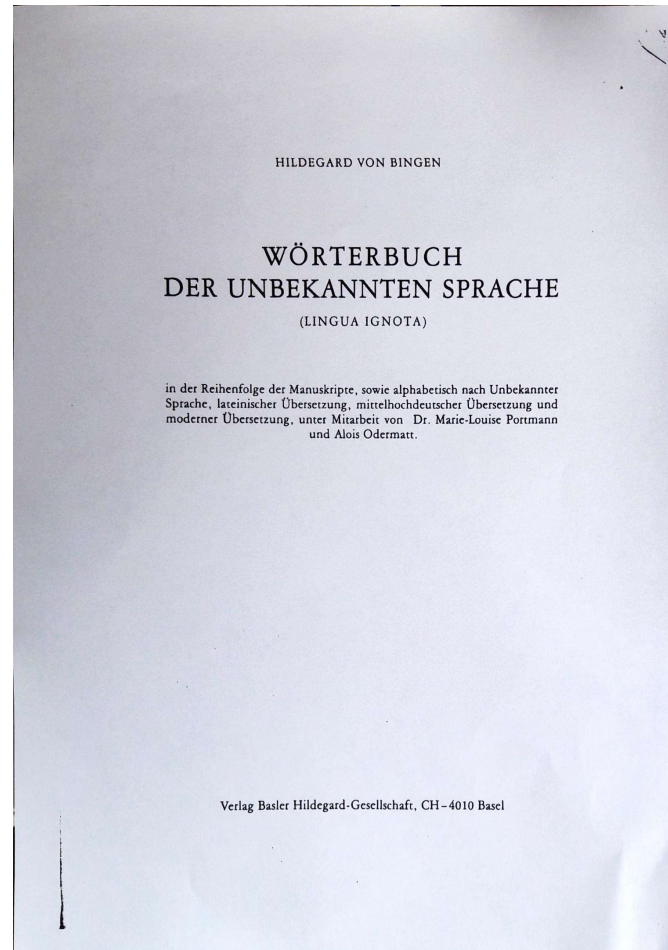
Lingua Ignota



Wörterbuch

- Marie Luise Portmann und Alois Odermatt, Baseler Hildegard Gesellschaft, haben ein **Wörterbuch** herausgegeben, das auch die neuhochdeutschen Begriffe enthält und daher zwar wissenschaftlich nicht ganz korrekt, für den Alltag aber hilfreich ist.

Lingua Ignota



Lingua Ignota

135	veriszoi	venter	buch*	Bauch
136	stranguliz	umbilicus	nabelo*	Bauchnabel
381	sporinzio	rusticus	gebur*	Bauer
367	doziz	exactor	clegere	Beamter
738	beoril	beccharium*	becher	Becher
742	buziz	baccinum	-	Becken, Schuessel
519	sciria	securis	hachges*	Beil
486	fugeniz	brace	bruoch*	Beinkleid, Hose(g)
868	firmizima	consolida	-	Beinwell 1-145
015	zanziuer	confessor	bihtdere*	Bekenner
867	perschil	x	berewinka	Benediktenkraut 1-163
580	luschanz	minium	-	Bergzinnob, Mennig
807	bagiziz	piretrum	-	Bertram 1-18
777	mizabiabuz	murica	-	Besenginster 3-50
224	mizabiabuz	oratorium	betdehus*	Bethaus
850	flauzia	-	bathenia	Bethonienkraut(g) 1-128
817	ginzia	bibinella	-	Bibernell 1-131
1000	sapiduz	apis	-	Biene 6-63
691	briczinz	cervisia	bier*	Bier
284	milizamiz	imago	biledes*	Bildnis
888	pazia	-	bilsa	Bilsenkrut 1-110
575	schunz	pumex	pumez	Bimsstein
790	gullizbaz	iube*	-	Birke 3-32
992	bazima	-	birchun	Birkhuhn 6-17
781	zirumzibuz	pirus	-	Birnbau 3-2
194	enpholizanz	episcopus	biscofh*	Bischof
335	kolgira	pastoralis-bac.	biscofestab	Bischofsstabl
256	tronischia	cathedra	bischovesstul*	Bischofsstuhl
154	buianz	vesica	blasa*	Blase
183	abiliz	festea	bladera	Blase
545	banchzenuz	foliis	blasbalc*	Blasebalg
577	bulschalz	plumbum	bli*	Blai
591	blanschinz	-	bligarn	Blaidraht?(g)
046	hochziz	cecus	blint*	Blinder
058	hochziz	cecus	-	Blinder
156	rubianz	sanguis	bluth*	Blut
174	tabelializ	vena	adraz	Blutader
832	dugrus	-	binewrz	Blutwurz 1-166
685	plucz	-	bodun	Boden(g)
640	squair	arcus	bogo*	Bogen
438	sabonzio	sagittarius	selpscuzzo*	Bogenschuetze
930	mazma	fabia	-	Bohne 1-7
856	grischol	satureia	-	Bohnenkraut 1-155
532	hogiz	cerebrum	negeber*	Bohrer
642	braliz	-	bolz	Bolzen
628	curizanz	-	bortdun	Borte?
566	scaleis	-	bracha	Brachland
565	umbieziz	-	egerda	Brachland
915	scorzia	urtica	-	Brennessel 1-100
273	pizimanz	asser	breht*	Brett
317	titilaiz	breviarium	-	Brevier(Stundenbuch)
748	parreiz	panis	-	Brot
032	fronix	frater	bruder*	Bruder
836	cauzia	sisimbria	-	Brunnekresse 1-73
132	burbelschal	pectus	brust*	Brust
133	burbefeileiz	-	brustleffel	Brustfell
134	laniscal	ubera	manmun*	Brueste
305	libizamanz	liber	buoch*	Buch
768	zamzila	fagus	-	Buche 3-26
758	scoibuz	buxus	-	Buchsbaum 3-22
415	maluizia	meretrix	x	Buhldirne
295	buliziz	pixis	busha*	Buechse
365	perezim	obses	gisel*	Buerge, Schuldnecht
671	suzgulaz	-	srupa	Buerste
018	pangizo	penitens	ruwesere*	Buesser
668	glucziminiz	-	gebutde	Buette(g)
373	buschibol	paneficus	beckere	Baecker



Lingua Ignota



083	pilsemia	supercilium	ubebrawa*	Augenbraue
084	vguwiz	lacrima	drahun*	Traene
085	oir	auris	ora*	Ohr
086	oirunguizol	orsmero	-	Ohrenschmalz?
087	oirclamisil		ororosia	Ohrknorpel(g)
088	hascutil	nasus	nasa*	Nase
089	nascuzirz	-	naselouch	Nasenloch
090	hascumisil	nascunula	nasecrosia	Nasenknorpel(g)
091	pusinzia	catarrus	snuz	Nasenschleim(g)
092	wisanza	gene	hufelun*	Wange
093	maiaz	maxilla	wanga*	Kinnlade

Lingua Ignota

379	garginz	hortulanus	gardenere*	Gaertner
380	larginchziz	artifex	listmechere*	Kuenstler
381	sperinzio	rusticus	gebur*	Bauer
382	anziur	agricola	acherman*	Landwirt
383	goggilizil	messor*	snidere	Schnitter, Maeher
384	dilimischol	feniseca	medere*	Heumaeher
385	planzimor	vinitor	wingartman*	Winzer
386	bosinz	bubulcus	hossenere*	Ochsentreiber
387	garazin	subulcus	swein*	Schweinehirt
388	virzunz	mulio	stutdere*	Maultiertreiber
389	scaliziz	opilio	schefere*	Schafhirt
390	sunchzil	sutor	sudder*	Schuster
391	larinzin	coriarius	loitwere*	Gerber
392	gulzianz	figulus	vlere*	Toepfer
393	loinscho	lanarius	wollemengere*	Wollarbeiter

Lingua Ignota



Frage nach dem Sinn

- Umberto Ecco: Sprache der mystischen Offenbarung
- Josef Görres: nicht an Menschen, sondern an Gott gerichtet
- Alessandro Bausani: Spielsprache
- Bernhard Bischoff: nicht-diplomatische Geheimschrift mit spielerisch-geselliger Bedeutung

Lingua Ignota



Frage nach dem Sinn

Vermutung von Dr. Michael Embach:

Versuch, die paradiesische Ursprache zu rekonstruieren

Benennung der Gegenstände mit Namen

Schaffung einer Mutter aller Sprachen

Lingua Ignota



Antiphon

Professor Dr. Embach hat sich intensiv mit den Schriften befasst und dabei in der Zwiefaltener Briefhandschriften 5 neue Wörter gefunden, die gesprochen oder gesungen werden können.

Das passt genau zum Brief an Papst Anastasius. Dort beschrieb Hildegard ihre Erfindung als tonale, melodische Qualität, 1150 entstanden, als Votiv Antiphon zu singen.

Hildegard selbst hat diese Antiphon mit den Kunstwörtern zitiert in einem Brief an die Nonnen im Kloster Zwiefalten.

Lingua Ignota



Benutzungsfunktionen

Der zwischen 1154 und 1170 im Kloster Rupertsberg,
mit Beteiligung von Zwiefaltener Schreibern
entstandene Zwiefaltener Briefcodex,
liefert das früheste belegbare Beispiel für die Verwendung
der Lingua Ignota, es erscheint darin der Antiphon
O orzchis ecclesia in einem Brief Hildegard's an den Frauenkonvent
des Klosters Zwiefalten !

Lingua Ignota



Forschung Dr. Embach zum Antiphon

Die eingefügten Kunstwörter sind dick schwarz hervorgehoben:

*O **Orzchis** ecclesia, armis divinis praecintia, et hyacinto ornata, tu es **caldemia** stigmatum **loifolum** et urbs scienciarium. O o tu es etiam **crizanta** in alto sono, et es **chorzta** gemma.*

Die Votivantiphon wurde auch im Riesenkodex und in einer Oratio ad Congregationem gesichtet.

Dies kommt dann einer rituellen Verwendung gleich. Diese Antiphon könnte zur Konsekration der Kirche vom Kloster Rupertsberg gedichtet, gesungen worden sein.

Lingua Ignota



Resümee !!

Diese Beobachtungen und Findungen,
lassen folgendes erschließen:
Hildegard v. Bingen hat diese Texte....Schriften....
als Früchte einer visionären Beauftragung betrachtet.
Die Werke waren für Sie offensichtlich von Bedeutung.
Weitere Verwendung kann aber nicht nachgewiesen werden.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**